
Subject: Protoskeime nach Giradienbefall
Posted by [Bella](#) on Wed, 28 Jun 2006 13:42:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

einige von euch hatten den Anfang meines Problems im alten Forum mitbekommen, aber der Beitrag ist damals leider mit vielen anderen verschwunden. Deshalb hier noch eine Zusammenfassung:

Nachdem der Bruder von Filou gestorben ist (Entfernung eines Abzesses neben dem Penis durch OP) hat er wieder Gesellschaft bekommen: Rantaplan und Rasmus. Leider hat Rasmus uns Giradien mitgebracht, die wir Ende letzten Jahres behandelt haben. Danach gab es noch weiterhin Probleme mit dem Kot und es wurde noch gegen Hefen behandelt. Seitdem riecht der Kot nicht mehr unangenehm, aber der von Rantaplan war immer noch etwas weicher als bei den anderen. Der TA hielt es aber nicht für nötig gegen Protoskeime noch extra zu behandeln, denn angeblich wären sie bei der Hefebehandlung schon eliminiert worden.

Jetzt hatte Rasmus zu lange Schneidezähne (siehe: zu kleiner Kiefer). Nachdem er wieder frisst wurde der Kot plötzlich immer weicher und die TÄ meinte bei der letzten Zahnkontrolle er hätte Bauchweh. Die Kotanalyse lief schon und heute habe ich das Ergebnis: Protoskeime! Nun wird eine weitere Untersuchung des Kots bzw. der Keime gemacht, um herauszufinden, welches Antibiotikum hilft.

Da ich bisher noch keinen Eintrag dazu gefunden habe, wollte ich auf diesem Wege mal erfragen, wer damit schon einmal Probleme hatte oder aus anderen Gründen helfen kann. Wenn ich das Ergebnis habe werde ich mich wieder melden.

LG

Subject: Re: Protoskeime nach Giradienbefall
Posted by [Gast](#) on Wed, 28 Jun 2006 13:51:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Du

Ich denke mal Du redest vom Proteuskeim oder? ;)

Um welchen Proteus handelt es sich denn?
Was hat der TA genau gesagt?

Warum wird AB als Therapie in Erwägung gezogen?

Ich bin kein TA deshalb bitte diese Infos mit Vorbehalt lesen und weiter geben:

Proteus:

Proteus ist die Gattung der Bakterien.

Einige Proteusarten sind u.a. Bestandteil der Darmflora beim Menschen und in geringen Mengen im Chinchilladarm.

Wenn sich die Darmflora verschiebt, dann kann es zu einer Proteusschwemme kommen.

Der Proteus vulgaris z.B. ist ein Erreger, welche bei Tieren in faulem oder schlechtem Futter vorkommen kann.

Diese Bakterien sind in der Natur weit verbreitet und an Fäulnisprozessen (dem Abbau von organischen Substanzen) beteiligt.

Dieser Erreger kann als Verursacher für Durchfall durchaus vorkommen, ist aber eher selten..

Der Proteus mirabilis ist ein sog. fakultativ pathogener Krankheiterreger*.

Er hält sich vorwiegend im Dickdarm auf, auch beim Menschen.

Wenn ein Organismus z.B. die Chinchilla geschwächt ist können folgende, von diesem Bakterium verursachten Krankheitsbilder, auftreten:

- Harnwegsinfekt
- Wundinfektion
- Sepsis (u.a. Blutvergiftung aufgrund z.B. einer Wundinfektion)
- Pneumonie (Entzündung der Lunge)

im Organismus vorhanden ohne Krankheiten auszulösen, erst nach immunschwächender Vorkrankheit (auch als Folge von Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes mell.) pathogen werdende Keime

*pathogen->Eigenschaft von Substanzen, psych. Faktoren, (Mikro-)Organismen etc., Krankheiten hervorzurufen.

Die Proteusschwemme scheint durch die Darmprobleme bzw. Therapie und damit vollkommen verschobene Darmflora aufgekommen zu sein.

Man kann mit Omniflora N arbeiten, um die Darmflora zu in der Eindämmung des Proteus Keimes zu unterstützen.

Ich denke wichtig wäre dabei eine regelmäßige Kontrolle des Kotes mittels eines Antibiogramm um die Entwicklung der Therapie zu verfolgen.

Subject: Re: Protoskeime nach Giradienbefall
Posted by [tigerkatzi](#) on Wed, 28 Jun 2006 15:22:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Angela,

kuck mal hier... ;) ...etwas weiter unten...

Subject: Re: Protoskeime nach Giradienbefall
Posted by [Bella](#) on Wed, 28 Jun 2006 22:27:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Steffi,
danke für den Link, das war ganz schön viel Lesestoff! ;)

Hallo Jenny,
eine Frage, was ist ein Antibiogramm? Kann ich das allein zuhause machen oder muß ich da täglich zum TA? Ich hatte dir heute per Mail eine Nachricht schicken wollen, aber die ist leider zurück gekommen. :? Hast du seit Feb. deine Adr. geändert?

Nach meiner "Lesestunde" im Link bin ich jetzt am überlegen, ob ich BBB oder Omniflora N besorge. Meine drei verputzten BBB in Gelform wie Leckerlis und Omniflora mochten sie bei der letzten Gabe nicht.

Zur Pelletmenge: ich füttere 1 EL pro Tier = 50g für drei Tiere, was eigentlich wenig ist. Sollte ich da wirklich reduzieren, wo mir Filou gewichtsmäßig immer Probleme macht und Rasmus gerade so viel abgenommen hat?

Was AB angeht werde ich erst einmal das Ergebnis der weiteren Untersuchung abwarten. Hoffentlich kann der TA mir dann auch sagen, welche Art der Proteus ist. Bisher wußte ich gar nicht, dass es drei verschiedene Sorten gibt. Außerdem habe ich im Link von einer Überempfindlichkeit auf Eiweiß gelesen. Wie steht es mit dem Eiweißgehalt von Berkel im Verhältnis zu Ovator?

LG

Subject: Re: Protoskeime nach Giradienbefall
Posted by [Gast](#) on Thu, 29 Jun 2006 07:53:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bella

ein Antibiogramm ist ein Labortest(kann z.B. mit Urim, Blut vorgenommen werden).
Es handelt sich dabei um eine Resistenzbestimmung der Bakterien und Bestimmung der Konzentration des Antibiotika.

Mit anderen Worten:

Welches Antibiotika muss in welcher Dosis verwendet werden.

Wir haben zum Thema Futtervergleich eine Tabelle (ich hoffe die Werte sind noch aktuell)
Wenn diese nicht mehr stimmen bitte kurz Bescheid geben dann passen wir die Tabelle an.

Subject: Re: Protoskeime nach Giradienbefall

Posted by [munichchins](#) on Thu, 29 Jun 2006 08:06:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bella,

ich hab jetzt mal beide Threads kurz überflogen. Das ganze sieht schon sehr verdächtig nach der Zahnanomalie als Ursache aus. Der Ablauf ist relativ typisch:

Zahnspitzen bilden sich -> das Chin frisst "unsauber" (= kaut nicht vernünftig, schluckt unzerkaute Teile des Futters, frisst nicht gleichmäßig verteilt, sondern nur wenn der Hunger größer ist also die Schmerzen beim Kauen) -> dadurch wird die Verdauung gestört und es entsteht eine Dysbakterie (=verschiebung der Darmflora).

Die Folge dieses Ablaufes ist fast Zwangsläufig, dass bestimmte Keime (meist eben E.Coli, Proteus oder Y.Enterocolitica auf der Bakterienseite und Hefen auf der Pilzseite) im Darm überhand nehmen (das gilt im Prinzip für alle Krankheiten die zu Fressunlust führen).

Die Giardien sind da eher Nebenschauplatz, haben vermutlich das Problem einfach begünstigt.

Ganz offen gesagt: solange die Verdauung noch läuft, würde ich persönlich in erster Linie lieber probiotisch arbeiten, also BBB oder Symbiopet - am besten funktioniert meiner Erfahrung nach immer noch die BBB- Paste - nachdem Du aber schon eine Menge nehmen musst (bei der Paste mind. 1 Tube pro Tag) geht das halt wirklich ins Geld - von daher würde ich Dir raten entweder bbb-pulver oder Symbiopet zu kaufen, das Pulver immer Portionsweise frisch in Wasser auflösen und dem Chin per 1ml Einwegspritze ins Maul geben (vorsichtig natürlich).

Ob eine Antibiotikabehandlung wirklich nötig ist, kann natürlich nur der TA beantworten, es wird aber sicherlich schwierig: Der Proteus - Befall ist nur die Spitze des Eisbergs und halt einfach symptomatisch für die gestörte Darmflora. Wenn man da auf der einen Seite behandelt - fängt es auf der anderen mit etwas neuem an.

Wenn Antibiotikum, dann eher ein breitbandiges wie Baytril, dass auf die Darmflora relativ gleichmäßig wirkt und so eventuelle "ausbrüche" anderer Keime verhindert - das wird aber vermutlich sowieso nach Antibiogramm das Mittel erster Wahl sein.

Das beantwortet auch gleich Deine Frage: Das Antibiogramm ist das, was dein TA gerade machen lässt (und lässt sich auch nur im Labor machen). Für eine konstante Überwachung einer Behandlung mittels eines Antibiogramms sehe ich ehrlich gesagt aber keinen Sinn - ein einmaliges Ergebnis genügt hier.

Aber nochmal deutlich: Das Problem sehe ich ehrlich gesagt vorne (bei den Zähnen), nicht hinten (im Darm). Die Darmprobleme sind nur eine Folge der gestörten Nahrungsaufnahme. Wichtiger ist, dass die Zähne sehr regelmäßig gekürzt werden und auf Infektionen der Mundhöhle geachtet wird - evtl. auch eine entsprechend angepasste Ernährung.

Subject: Re: Protoskeime nach Giradienbefall
Posted by [Bella](#) on Mon, 03 Jul 2006 23:01:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

jetzt wurden die Untersuchungen incl. Berichte so schön in die Länge gezogen und alle haben wieder weichen und eher runden Kot. Der TA konnte mir heute am Tel. nur sagen, das Proteus ++ festgestellt wurde und keine Antibiotika-Resistenzen vorliegen.

Bestellt habe ich dann erst einmal eine "Family"-Packung BBB in Pulverform und alles weitere klären wir vor Ort, wenn die Bestellung da ist. Er wußte nicht recht, warum seine Kollegin die weitere Untersuchung gemacht hat und konnte auch nicht fragen, weil sie 2 Wochen im Urlaub ist...

@ Matthias: Zahnschmerzen ist gut, die Schneidezähne waren doppelt so lang wie normal! Die TÄ meinte bei der letzten Untersuchung, dass mein kleiner kein Kandidat für eine Zahnanomalie ist. Aber ich werde natürlich die Augen offen halten und ihn beobachten.

Was die Ernährung angeht, wird es in der nächsten Zeit keine getrocknete Disteln mehr geben, bis er Kopfmäßig gewachsen ist. Denn sonst wüßte ich keinen Grund, warum er im

Mäulchen verletzt war.

LG

Subject: Re: Protoskeime nach Giradienbefall
Posted by [munichchins](#) on Tue, 04 Jul 2006 08:43:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bella,

ich kenne jetzt die Vorgeschichte nicht genau, aber wenn die Schneidezähne wirklich deutlich zu lange waren, dann finde ich es ungewöhnlich, dass die Tä eine Zahnannomalie ausschliesst - das widerspricht sich ja ein wenig in sich.

Habt Ihr die Backenzähne mal gründlich kontrollieren lassen - ist eigentlich kaum vorstellbar, dass bei deutlich zu langen Schneidezähnen nicht auch die Backenzähne betroffen sind (in den meisten Fällen sind zu lange Schneidezähne eine Folge von Spitzen an den Backenzähnen).

Das könnte auch Verletzungen im Mundraum erklären - die sind häufig eine Folge von Spitzen an den Backenzähnen (oder auch von der Zahnbehandlung beim TA - da lassen sich Verletzungen oft kaum verhindern)

Subject: Re: Protoskeime nach Giradienbefall
Posted by [Bella](#) on Fri, 14 Jul 2006 20:18:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Matthias,

als erstes wurden ja die Backenzähne begutachtet und minimale Spritzen entfernt. Die zu langen Schneidezähne wurden bei zwei TA's nicht festgestellt. Ich war richtig erschrocken, als ich mit der Zwangsfütterung anfang und die Schneidezähne und den damit verbundenen Fehlbiß feststellte. 8o Und beim dritten TA Besuch kam das große Erwachen für den TA. Wie schon geschrieben, waren die Zähne (Backen wie auch Schneide) bei der letzten Untersuchung o.k.

Rasmus hat mittlerweile wieder 50g der Abnahme drauf, so dass ihm jetzt noch 35g zum Ausgangsgewicht fehlen, bevor die Zahnprobleme losgingen. Beim Fressen hat er derzeit auch keine Einschränkungen.

Seit einer Woche erhalten meine Zwerge BBB und auf einmal erhöht sich auch das Gewicht von Filou wieder. :roll: Er hat 20g zugenommen! Seit Januar hatte er mittlerweile 110g abgenommen.

Der Kot ist von allen nicht mehr weich und klebrig. Der TA meint mit BBB könnten zwar die Symptome aber nicht die Ursache bekämpft werden. :? Die Tiere bräuchten eine Diät und Futterumstellung! Doch wie schon geschrieben 50g Pellets für 3 Chins kann schon eher als Diät bezeichnet werden und Heu ist immer reichlich vorhanden und wird auch gefressen. Das Thema Futterumstellung hatte ich schon vorher angestrebt und jetzt auch umgesetzt.

LG

Subject: Re: Protoskeime nach Giradienbefall
Posted by [Bella](#) on Mon, 21 Aug 2006 17:15:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wollte mal wieder einen Zwischenbericht abgeben:

Meine Chins bekommen immer noch BBB, da sie sobald ich es einmal aussetze sofort wieder weichen Kot haben. Sie bekommen es zwei Mal täglich. Jetzt versuche ich mal die Dosis zu reduzieren, statt auf eine Gabe zu verzichten, vielleicht geht das ja besser.

Rasmus hat seit meinem letzten Beitrag 50 g zugenommen und ist vor vier Wochen 1 Jahr geworden. Bei der gestiegenen Wiegung hatte er die 500 g Marke geschafft. Filou hat in der selben Zeit 30 g zugenommen, was mich zwar freut, aber er liegt damit erst wieder bei 490 g. Er ist vor zwei Wochen 3 Jahre geworden und schwankte sonst immer zwischen 535 und 560 g, bis es im Februar abwärts ging. Rantaplan (1 1/2) hat auch 30 g zugenommen, damit liegt er jetzt bei 590 g.

LG
Bella
